

Wiesbadener Tagblatt.

No. 282. Samstag den 29. November 1856.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Auf freiwilliges Anstehen der Erben des Schlossermeisters Wilhelm Jung dahier werden die denselben gehörigen Immobilien, nämlich:

Stab. N. Rath. Sch. Cl. Beschreibung der Immobilien.

- 1) 4336 — — 17 a. ein zweistöckiges Wohnhaus 25' lang 20' tief.
b. ein einstöckiger Hinterbau 18' lang 15' tief,
c. ein einstöckiger Holzstall 9' lang 9' tief,
d. ein einstöckiger Schweinstall 9' lang 6' tief,
e. Hofraum,
belegen in der Mauergasse zw. Ludw. Schröder und Jac. Wilh. Thons Wittwe, gibt 7 fr. 2 hll. Grundzins-Anzuität.
- 2) 4337 11 — — Garten bei der Plezmühle zw. Oberst v. Reichenau beiderseits.
- 3) 4339 8 24 1 Acker am Dozheimerpfad zw. Christ. Thon und Gottfried Bücher und
- 4) 4340 33 68 1 Acker am Dozheimerpfad zw. Joh. Eg. Hildner und Heinr. Fried. Schmidt Erben

Dienstag den 30. December l. J. Nachmittags 3 Uhr mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhouse dahier versteigert.

Wiesbaden, den 25. November 1856. Herzogl. Landoberorschultheiſerei.

133

Westerburg.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des nächstjährigen Bedarfs der unterzeichneten Behörde an Schreibmaterialien, und zwar:

- | | | |
|-------------------------------------|-------|---------|
| 20 Ries Canzleipapier, | 10 00 | 100 (5) |
| 75 " Conceptpapier, | 10 00 | 100 (4) |
| 15 Buch Mantelpapier, | 10 00 | 100 (4) |
| 3 Ries Maculaturpapier, | 10 00 | 100 (4) |
| 4 " Packpapier, | 10 00 | 100 (4) |
| 5350 Stück Schreibfedern, | 10 00 | 100 (4) |
| 20 Dutzend Blei- und Rothstifte und | 10 00 | 100 (4) |
| 16 Pfund Siegellack | 10 00 | 100 (4) |

soll im Submissionswege vergeben werden.

Zustragende werden aufgefordert, ihre Oſſerten unter Beifügung der

Proben unter specieller Angabe der Preise bis längstens 15. December f. J. anher einzugeben. — Die Lieferungsbedingungen liegen in der Canzlei zur Einsicht bereit.

Wiesbaden, den 26. November 1856.

6363

Herzogliche Rechnungskammer.

Holzversteigerung.

Im Domanialwald Lauter 2r Theil — in der Nähe der eisernen Hand — kommen Dienstag den 9. December 1. J. Morgens 10 Uhr:

1 $\frac{1}{2}$ Klafter Brügelholz und
7770 Stück lieferne Wellen

zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 27. November 1856.

29

Herzogl. Receptur.
C. Löw.

Bekanntmachung.

Die bei Umlegung des Verbindungsweges von der Nerostraße nach der neuen Schule dahier vorkommende Grundabfahrt und Kiesbeiführ, zusammen 193 fl. 30 fr. veranschlagt, soll

Heute Samstag den 29. November Vormittags 11 Uhr
öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. November 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

In den an der Rheinstraße gelegenen, in die Eisenbahnlinie fallenden Gärten sollen **heute Samstag den 29. November Nachmittags 2 Uhr**

verschiedene Obstbäume und Geesträuche,
mehrere Gartenhäuschen und sonstige Gegenstände
gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6315 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. December d. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen Bäckermeister Alexander Schmidt Cheleute dahier im Rathause hierselbst ihre nachbeschriebenen Grundstücke versteigern, als:

Stck.-No. Mrg. Rath. Sch. Beschreibung der Immobilien.

1) 7559 1 70 6 Acker vor der dritten Remise zw. Katharine Faust und Aufstößern, gibt 2 fl. 45 fr. 1 hll. Zehntannuität und ist mit Waizen besamt;

2) 7560 — 86 48 Acker hinter der Hainbrücke zw. Herzoglicher Domäne und Philipp Heinrich Schmidt Wittwe, gibt 47 fr. 2 hll. Zehntannuität und ist mit Waizen besamt;

3) 7561 — 80 61 Acker im Hammerthal zw. Heinrich Ulrich Wittwe und Konrad Heus, gibt 17 fr. 3 hll. Zehntannuität und ist mit Waizen besamt;

4) 7562 — 40 15 Acker vor den zwei Börn zw. Georg Lendle und Christian Thon, gibt 9 fr. Zehntannuität, hat zwei Apfelbäume und ist mit Waizen besamt;

- 5) 7563 1 35 97 Acker ober der Gerstenwann zw. Georg David Schmidt und Heinrich Burk Wittwe, gibt 30 fr. 1 hll. Zehntannuität und ist mit Luzerner Klee bestellt;
- 6) 7564 — 81 60 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Paul Rühl und Christian Schlichter Wittwe, gibt 45 fr. Zehntannuität;
- 7) 7565 — 62 2 Acker am Hochgericht zw. Gebrüder Walther und Johann Philipp Schramm, gibt 13 fr. 3 hll. Zehntannuität und hat neun Bäume;
- 8) 7566 — 95 44 Acker in den neuen Haineräckern zw. Joseph Pohl und Johann Philipp Christmann Wittwe, gibt 21 fr. Zehntannuität;
- 9) 7567 — 45 87 Acker auf den Dozheimerweg ziehend zw. Friedrich Kimmel und Wilhelm Kimmel, gibt 25 fr. 1 hll. Zehntannuität und hat einen Apfelbaum;
- 10) 7568 — 49 84 Acker gegen dem Kirschbaum über zw. Heinrich Stuber und Johann Philipp Faust, gibt 27 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 11) 7569 — 66 — Acker in der Wellritz zw. dem Centralstudienfonds und Karl Minor, gibt 22 fr. 3 hll. Zehntannuität unr hat zwei Apfelbäume;
- 12) 7570 — 33 9 Acker in den drei Weiden zw. Sebastian Höhler und Johann Georg Kissel, gibt 18 fr. Zehntannuität;
- 13) 7571 — 44 35 Acker am Fischpfad zw. Jonas Schmidt und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 43 fr. Zehntannuität;
- 14) 7572 1 12 50 Acker im Schwalbenschwanz zw. Heinrich Jacob Heus und Friedrich Schweissguth, gibt 1 fl. 2 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 15) 7573 — 77 53 Acker bei Kilians Russbaum zw. Friedrich Kimmel und Johann Heinrich Stuber, gibt 42 fr. 3 hll. Zehntannuität und hat drei Apfelbäume;
- 16) 7574 — 34 37 Acker auf der breiten Salz zw. Georg David Schmidt und Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt;
- 17) 7575 — 43 — Acker auf dem Mainzer Weg zw. Jonas Schmidt und Gottlieb Jäger, gibt 23 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 18) 7576 — 45 77 Acker in Neberhoven bei Seeröben zw. Ludwig Schweissguth und dem Centralstudienfonds, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 19) 7577 — 86 36 Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Reinhard Herz und Johann Lambert, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 20) 7578 — 47 14 Wiese im Würzgarten zw. Reinhard Herz und der zweiten Pfarrer;

- Sch. No. Mg. Rth. Sch.** Beschreibung der Immobilien.
 21) 7579 — 52 84 Wiese bei Sanctborn zw. Anton Christmann und Herzogl. Domäne;
 22) 7580 — 52 — Wiese bei Sanctborn zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Christmann;
 23) 7581 — 10 81 Acker auf der breiten Salz zw. Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt und dem Centralstudienfonds.

Wiesbaden, den 27. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6364 **Coulin.**

Bekanntmachung.

Freitag den 5. December d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Schlossermeisters Jacob Meinecke dahier

- Sch. No. Rth. Sch.**
 1) 5633 66 12 Acker im Rosenfeld zw. Jacob Diener und Georg Walther, gibt $14\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität und hat 12 Bäume;
 2) 5634 51 63 Acker auf der Todtenhohl zw. Herzogl. Domäne beiderseits, gibt $28\frac{1}{2}$ kr. Zehnt- und $7\frac{3}{4}$ kr. Grundzinsannuität und hat 13 Bäume; und
 3) 5635 33 74 Acker auf den Nödern zw. Georg Kneseli Wittwe und Frau Posthalter Schlichter, gibt $7\frac{1}{2}$ kr. Zehntannuität und hat 8 Bäume,
 im Rathause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 27. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6365 **Coulin.**

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1857 fort, welches mit dem Bemerkung bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Gemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen der seitherigen Subscribenten, welche anzutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 28. December dieses Jahres davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1857 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalsverwaltung unentgeldlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, 25. November 1856. Herzogl. Hospital-Commission.
 Dr. Haas.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 29. November Vormittags 11 Uhr:
 Verpachtung eines städtischen Grundstücks auf dem Heidenberg, in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 281.)

Holl. Brustcaramellen und Hamb. Malzbonbons
 in frischer Sendung bei **Otto Schellenberg.** **6366**

Beste Ofen- und Schmiedekohlen treffen in einigen Tagen für mich in Biebrich ein. **L. Marburg.** **6369**

In der **L. Schellenberg'schen** Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunst-Handlung von **Wilh. Roth** ist zu haben:

Der Text zur Oper:
F I D E L I O.

Preis 12 fr.

Geselliger Verein.

Wichtige Besprechungen.

Morgen Sonntag den 30. November

Concert à la Strauss

im Café Restaurant von **C. Christmann**,
ausgeführt von Mitgliedern der Herzogl. Nassauischen
zweiten Regiments-Musik.

Aufgang 4 Uhr.

6367

Im **Ritter** heute Abend 8 Uhr 6368
Procedur auf 2 chromatischen Schlagzithern.

Nerothal.

Sonntag den 30. November findet Flügelmusik statt, wo zu ergeben ist
einladet G. Hahn. 6369

Concert à la Strauss

morgen Sonntag den 30. November

im Hôtel Barth in Castel.

Aufgang 3 Uhr. Entrée 9 fr. per Person.

A. Parlow,

5922 Kapellmeister im Kgl. Preuß. 34. Infanterie-Regiment.

Gans mit Kastanien

morgen Abend bei **Karl Müller** im goldenen Lamm.

6370

1856r Bodenheimer, süßer u. federweißer,
per Schoppen 9 fr. bei

C. J. Dreste, Mühlgasse No. 1. 6371

Frischer 1856r Traubenmost (noch süß) per Schoppen 8 fr.
6341 bei H. Dögen, Neugasse No. 17.

Fassbier per Schoppen 4 fr.
von heute an bei Ed. Abler. 6372

Frische Sendung

Nikinger Lagerbier
erster Qualität per Flasche 12 fr. bei
6373 Ed. Abler.

Jamaica-Rum pr. Flasche 48 fr., fl. 1., fl. 1. 12 fr. u. fl. 1. 45 fr.
Punschessenz fl. 1. 18 fr. u. fl. 2.
Arrac pr. Original fl. 2. 12 fr., kleine Flasche fl. 1. 24 fr.
6374 bei Otto Schellenberg, Marktstraße No. 48.

Sehr schöne grosse und Mittelkastanien
billigst bei A. Schirmer a. d. Markt. 6375

Biscuitvorschuß
von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
6376 W. Bott Wittwe, Kirchgasse No. 26.

Lager in Moderateur-Lampen,
neueste und beste Construction, sowie bunte Lampenschirme, Milch-
glasschirme, matte Kugeln, Crystall- und gewöhnliche Lampen-
gläser, Dochte mit Seiden durchwirkt u. c. Auch werden alle
dahin einschlagende Reparaturen unter Zusicherung reeller Bedienung an-
genommen.
6377 Chr. Wolff,
Hofdrehstler.

Meine bekannten feineren Galanteriewaren verkaufe ich von
heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, da ich dieselben für die
Folge nicht mehr führen werde.

Es befinden sich darunter namentlich eine schöne Auswahl passender
Festgeschenke.

Zugleich empfehle ich mein stets aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in
Cigarrenspitzen mit und ohne Etuis von 12 fr. bis zu fl. 18, Dosen,
feinen und ordinären Stöcken, Pfeifen u. zur geneigten Berücksichtigung.

6378 W. Sternitzki.

Oberwebergasse 26 ist ein gelber chinesischer Hahn zu verkaufen. 6379

Schreibunterricht.

Mit dem 1. December beginnt ein neuer Schreiblehrcursus und zwar nach einer Methode, mittelst der die schlechteste Hand zu einer geläufig schönen in 26 Stunden umgewandelt wird.

Sodann eröffnet der Unterzeichnete auf Verlangen für Geschäfts- und Landleute ic. einen Sonnagscursus.

Der Unterricht beginnt an diesen Tagen nach beendigtem Gottesdienst, und bietet jedem bei sehr billigem Preise die Gelegenheit, seine Handschrift verbessern zu können. Proben stehen im Schullocal zu Federmanns Einsicht offen.

Lusttragende werden zur nöthig werdenden Eintheilung um alsbaldige Anmeldung gebeten.

Wiesbaden, November 1856.

6380 **F. J. Bertina**, Schreibmeister, II. Schwalbacherstraße No. 1.

Soeben kam ich in den Besitz einer außerordentlich großen und schönen Auswahl

Wintermäntel,

bestehend in **Angora-, Diana-, Talma-, Rad- und Doppelrad-Mäntel, Jacken à la Eugenie** ic. Bitte die verehrlichen Damen ihre Auswahl baldigst zu treffen, da das Hauptlager zur Leipziger Messe geht.

6381 **L. H. Reisenberg.**

Aecht Brenner'sch Fleckenwasser

bei **Chr. Wolff**, Hofdrucksler. 6382

Harte Seife das Pfund zu 10 fr. und 10 Pfund zu fl. 1. 30 fr. habe ich wieder erhalten.

Fried. Emmermann. 6383

Steinkohlenasche oder sonstiger kurzer Mist wird abgeholt durch **Peter Blum**, Mezergasse No. 7. 6384

Stellen - Gejuche.

Es wird ein junger kräftiger Mann als Hausknecht gesucht, der zu gleicher Zeit ein annehmbares Geschäft erlernen kann. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6385

Ein Mädchen, das Kleidermachen kann und in andern weiblichen Handarbeiten wohlerfahren ist, auch die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Kinder- oder Hauemädchen und kann gleich eintreten. Das Nähere Heidenberg No. 9. 6386

Ein Mädchen, das Nähen und Hausarbeit versteht und auch gute Zeugnisse aufzuzeigen hat, wünscht bis Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6387

Häfnergasse No. 16 in dem Hause des Herrn Bäcker Schöll ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.

Frankfurter Börse vom 28. November 1856.

Staatspapiere.	Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.	Pap.	Geld.
Oesterr. 5% Metalliq.-Obl. .	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₄	5% Staats-Eisenbahn-Actien	295	293
" 5% ditto von 1852	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₂	incl. Fr. 225 Einzahl. .	—	—
" 5% ditto in S. b. R.	86 ³ / ₄	86 ¹ / ₄	5% Lomb. Eisenbahn -Actien	203 ¹ / ₂	203
" 5% Nat.-Anl. v. 1854	79 ¹ / ₂	79	5% Elisabethen ..	93 ³ / ₄	93 ¹ / ₄
" 5% Lmb. i S. L. à 24kr.	89 ¹ / ₄	88 ³ / ₄	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	—	—
" 4 ¹ / ₂ % Met.-Obl. v. 1849	68	67 ¹ / ₂	Cöln-Minden ..	143 ³ / ₄	143 ¹ / ₄
" 4 ¹ / ₂ % Obl. b. Bethm.	66 ¹ / ₂	66	4% Ludwigsh.-Bexbach. ..	104	103 ¹ / ₂
" 3% Staatseisb.-Prior.	56 ⁷ / ₈	56 ³ / ₈	4 ¹ / ₂ % Neustadt-Weissenburg	101 ¹ / ₈	100 ⁷ / ₈
Russl. 4 ¹ / ₂ % l. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ % Bayer. Ostbahn-Actien	—	—
Preuss. 3 ¹ / ₂ % St.-Schuldsch.	84 ¹ / ₂	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	352	350
" 4 ¹ / ₂ % ditto	99 ³ / ₄	99 ¹ / ₂	Taunusbahn-Actien .. .	80	79 ¹ / ₂
Spanien. 1 ¹ / ₄ % neue Différés	23 ³ / ₁₆	23 ¹ / ₁₆	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	79	78 ¹ / ₂
" 3% innere Schuld	37 ¹ / ₈	36 ⁷ / ₈	4% Florenz-Livorno E. B. Act	—	—
Holland. 2 ¹ / ₂ % Integrale ..	—	—			
" 4% Holländische ..	—	—			
Belgien. 2 ¹ / ₂ % Obl. i. F. à 28 kr.	54 ³ / ₄	54 ¹ / ₂			
" 4 ¹ / ₂ % ditto	97 ¹ / ₂	97			
Bayern. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	89 ¹ / ₂	89	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	118 ¹ / ₂	118
" 4% ditto	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₄	" " 4% fl. 250 .. v. 1854	101 ³ / ₄	101 ¹ / ₄
" 4 ¹ / ₂ % ditto	101 ¹ / ₂	101	Mailand-Como fl. 14 .. .	13 ¹ / ₂	13
Würtemb. 3 ¹ / ₂ % Oblig. b. R.	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₄	2 ¹ / ₂ % neue Prämien-scheine.	—	116
" 4 ¹ / ₂ % ditto	102 ⁷ / ₈	102 ³ / ₈	Badische fl. 50 von 1840 ..	83 ⁷ / ₈	83 ⁵ / ₈
Kurhessen. 4 ¹ / ₂ % Obl. b. R.	102	101 ¹ / ₂	" fl. 35 von 1845 ..	50	49 ¹ / ₂
Gr. Hessen. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	91 ¹ / ₂	91	Darmst. fl. 50 b. Roths. .	118 ¹ / ₄	117 ³ / ₄
" 4% ditto	99 ¹ / ₄	98 ³ / ₄	" fl. 25 ..	34 ³ / ₄	34 ¹ / ₄
" 4 ¹ / ₂ % ditto	101 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	Kurhess. Thir. 40 b. Roths.	40	39 ³ / ₄
Baden. 3 ¹ / ₂ % Oblig. v. 1842	91	90 ¹ / ₂	Nassauer fl. 25 bei Roths.	33 ¹ / ₂	33 ¹ / ₄
" 4 ¹ / ₂ % ditto .. .	102 ⁵ / ₈	102 ¹ / ₈	Schaumb.-Lippe Rthir. 25 ..	27 ¹ / ₂	27
Nassau. 3 ¹ / ₂ % Oblig. bei R.	90	89 ¹ / ₂	Sardinien Fre. 36 b. Bethm.	44 ¹ / ₄	44
" 4% ditto .. .	98 ¹ / ₂	—	Vereins-Loose fl. 10 .. .	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₄
Frankfurt. 3% Obligationen	81 ¹ / ₄	80 ³ / ₄			
" 3 ¹ / ₂ % ditto	90 ¹ / ₄	89 ³ / ₄			
3% Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	100 ¹ / ₂	—			
5% Nordam. Stocks rückz. 1868	—	109 ¹ / ₂			
6% St. Louis. City Bonds ..	77	—			
7% County Bonds	—	—			
<hr/>					
Bank- u. Credit-Actien.			Wechsel		
K. K. Oestr. Bankactien ..	1207	1202	In fl. süddeutscher Währung.		
" " Neue Actien Agio	325	320	Amsterdam fl. 100 .. . k. S.	100 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄
" " Credit-Actien ..	215	213	Augsburg fl. 100	—	119 ³ / ₄
Leipziger-Credit-Bank ..	103 ¹ / ₂	103	Berlin Thir. 60	—	104 ³ / ₄
Bayerische Bankactien ..	—	—	Bremen 50 Thir. Lsd.	96 ⁷ / ₈	96 ⁵ / ₈
Weimarerische Bankactien ..	—	—	Hamburg M. B. 100	88 ⁷ / ₈	88 ⁵ / ₈
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	368	366	London Lst. 10	118	117 ³ / ₄
" 2. Emis.	328	326	Paris Frs. 200	93 ¹ / ₂	93 ¹ / ₄
Bank für Süddeutschland ..	108	107 ¹ / ₂	Wien fl. 100	113	112 ³ / ₄
Mitteldeutsche Creditactien ..	99 ¹ / ₈	98 ³ / ₈	Diskonto	—	5%
Internationale-Bank i. Luxemb.	508	503			
Frankfurter Bankactien ..	112 ¹ / ₂	112			
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	510	505			
" d. Gesell. Pereire	570	565			
<hr/>					
Geld-Sorten.			Geber.		Nhm.
Pistolen	9	40	—		
" Preussische	9	54	53		
Holänd. 10 fl. Stücke ..	9	42 ¹ / ₂	41 ¹ / ₂		
Rand-Ducaten	5	30 ¹ / ₂	29 ¹ / ₂		
20 Frankenstücke	9	19	18		
Englische Sovereigns	11	48	39		
Preussische Thaler	—	—	—		
" Cassenauw.	1	44 ⁷ / ₈	44 ⁵ / ₈		
Diverse Cassenscheine	1	—	43 ¹ / ₄		
5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂	20		

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (Beilage zu No. 282) 29. Nov. 1856.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. December 1. J. Nachmittags 3 Uhr lässt die Wittwe des Georg Schöll von hier fünf in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stck.-Nr.	Rth.	Sch.	Gl.	Beschreibung der Immobilien.
1)	7598	54	29	3 Acker in der Gerstengewann neben Philipp Daniel Scheurer, gibt 12 fr. Zehnt-Annuität;
2)	7599	67	54	2 Acker an der zweiten Remise zw. Friedrich Stritter Wittwe einerseits und Michael Schmidt und Herzogl. Domaine anderseits, gibt 37 fr. 1 hll. Zehnt- und 2 fl. 41 fr. Grundzins-Annuität.
3)	7600	47	36	2 Acker auf dem Mainzerweg zw. Heinr. Wilhelm Blum und Marie Eleonore Stuber, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt- und 15 fr. 3 hll. Grundzins-Annuität.
4)	7601	47	4	3 Acker hinter der Hainbrück vor den 2 Börn zw. Carl Friedrich Wies und Caspar Badior, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität und
5)	7602	80	47	3 Wiese in der Höllkund zw. Philipp Daniel Scheurer und der Domaine, gibt 7 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität

in dem Rathause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 21. November 1856. Herzogl. Landobereschultheißerei,
233 Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 1. December 1. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert:

296	Malter Korn,
11	Weizen,
21	Gerste und
63	Hafer.

Wiesbaden, den 14. November 1856. Herzogliche Receptur.
6101 Schenk.

Bekanntmachung.

Montag den 1. December d. J. und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, lässt Herr Nicolaus Werner auf der Kupfermühle bei Wiesbaden in seiner Behausung 7 Pferde, 9 Kühe, 8 Kinder, 2 zweijährige Bullen, 2 Fahrochsen, 4 Schweine, 5 Wagen, 4 Pflüge, 3 Eggen, 1 Chaise, 1 Walze, 2 Schlitten, 3 Karrn mit zugehörigen Geschirren, sodann Heu,

Grummet, Stroh, Spreu, Rüben, Holz ic. und endlich allerlei Haus- und Küchengeräthe, als Tische, Spiegel, Kommode, Schränke, Betten, Weißzeug, Stein-, Glas-, Porzellan-, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisenwerk wegen Wohnorts-Veränderung öffentlich versteigern.

Mit den Pferden, dem Rindvieh und den Ackergeräthschaften wird der Anfang gemacht.

Wiesbaden, den 10. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6081 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Bibliothek des verstorbenen Herrn Medicinalraths Rotwitt von Hochheim, bestehend in medicinischen und anderen Büchern, sowie verschiedene chirurgische und geburtshülfliche Instrumente werden Dienstag den 2. December Vormittags 9 Uhr gegen gleich baare Zahlung in dem hiesigen Rathause freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6157 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. December 1. J. Vormittags 9 Uhr soll die Lieferung der für die Menage des hiesigen Militärhospitals pro 1857 nöthigen Spezereien und Mineralwasser an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Steigerungslustige wollen sich um die genannte Zeit auf dem Verwaltungs-Bureau einfinden;

sodann

Dienstag den 2. December 1. J. Vormittags 10 Uhr soll das in der Küche des hiesigen Militärhospitals im Jahr 1857 sich ergebende Gespühl Kartoffelschalen und Knochen auf dem Verwaltungs-Bureau öffentlich versteigert werden, wozu Lusttragende hiermit eingeladen sind.

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen auf dem Verwaltungs-Bureau zur Einsicht bereit.

Wiesbaden, den 22. November 1856. Herzogliche Militär-Hospitalverwaltung.
6234 Geck.

Photographische Portraits

werden sowohl in Rahmen als für Medaillon und auf Briefbeschwerer à Person von 2 fl. 30 fr. bis 6 fl. in der Wasserheilanstalt Nerothal angefertigt.

Armee-Masirmesser, die nie geschliffen werden brauchen,
Goldschmidt's chemisch-elastische Streichriemen,
Kautschukkämme in allen Sorten,
Stahlfedern und Stahlfedernhalter in den besten Sorten
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
6043 Dom. Sangiorgio, Webergasse No. 9.

Capuzen

in Seide und Wolle sind vorrätig und werden nach Wunsch zu den billigsten Preisen gemacht Nerostraße No. 5.

Ein Flügel, 5 1/2 oct., ist wegen Mangel an Raum billig zu ver-
mieten kleine Burgstraße No. 7.

Taunus-Eisenbahn.

Das für den directen Güterverkehr auf den Eisenbahnen Deutschlands bestehende Reglement vom 1. April 1850 ist einer Revision unterworfen und dabei wesentlich verändert worden. Die aus den Berathungen des Vereins der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen hervorgegangene neue Redaction des Vereins-Güter-Reglements tritt mit

dem 1. December 1856

in Wirksamkeit, wogegen das frühere Reglement vom 1. April 1850 mit dem 30. November l. J. seine Gültigkeit verliert.

Ferner wird, an Stelle der jetzt bestehenden verschiedenen Frachtbrief-Formularien, mit

dem 1. December 1856

ein einziges, für ganz Deutschland im Vereins-Verkehr gültiges Frachtbrief-Formular eingeführt.

Sendungen, die am 1. December l. J. und später ausgegeben werden und über die Endpunkte der Taunus-Eisenbahn hinausgehen, sich also im Vereins-Verkehr bewegen, dürfen daher von unseren Güterexpeditionen nur dann angenommen und befördert werden, wenn sie von Vereins-Frachtbriefen (nach dem neuen Formular), welche vor dem Gebrauch von uns gestempelt sein müssen, begleitet sind.

Es wird dies, da auch die Taunus-Eisenbahn dem deutschen Eisenbahn-Verein angehört, mit dem Bemerk zu öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das bisherige reglementgemäße Frachtbrief-Formular der Taunus-Eisenbahn auch für den innern Verkehr derselben nur noch bis zum 28. Februar 1857 gebraucht werden kann.

Von unseren sämtlichen Güter-Expeditionen können die neuen, den Stempel der Taunus-Eisenbahn tragenden Frachtbrief-Formularien gegen eine bestimmte Taxe, und Vereins-Güter-Reglements, letztere zu 9 fr. pro Exemplar, bezogen werden.

Frankfurt a. M., im November 1856.

In Auftrag des Verwaltungsrathes
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:
397 der Director Wernher.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Pakete à 40 fr.
Halbe Pakete à 22 fr. bei

99 A. Flocker, Webergasse 42.

Von den in diesem Blatte schon mehrmals empfohlenen und mit dem Zeugniß des Herrn **Dr. Kirsch** versehenen Gicht- und Gesundheitsföhlen des Herrn **Robert v. Stephani** aus Frankfurt a. d. O. habe eine frische Sendung erhalten und empfehle solche zu den bekannten Preisen.

F. Müller, Goldgasse No. 16.

6237

In allen Buchhandlungen ist zu erhalten, vorrätig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Die
Stärkung der Nerven

als

Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlicher Leiden
des Menschen.

Ein Ratgeber für Nervenleidende

und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen,
von Dr. A. Koch.

Leipzig, Verlag von Moriz Nühl. Preis 27 kr.

Die wohlthätigste Schrift für alle an Nervenübeln Leidende; sie
zeigt ihnen den einzigen möglichen Weg zur sichern Genesung und
Hebung dieser furchtbaren Leiden. 5417

Bestellungen auf die

„Mittelrheinische Zeitung“

für den Monat December, zu 36 Kreuzer, werden baldigst erbeten.
6337 Die Expedition, Langgasse 21.



Rhein - Dampfschiffahrt. 201

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Von jetzt an fahren die Schiffe wieder täglich von Biebrich:

nach Cölm Morgens 7½ Uhr.

9½ " "

„ Coblenz Mittags 11½ "

Die Agentur Wiesbaden.

F. W. Käsebier.

Local-Dampfschiffahrt

zwischen Biebrich und Mainz.

Vom 26. November an fährt das Vocalboot „Erbprinz von Nassau“
Sonntags, Dienstags und Freitags von Morgens 7½ Uhr, alle übrigen
Tage von Morgens 9 Uhr an bis Abends 4 Uhr die ungeraden Stunden
von Biebrich nach Mainz, und alle geraden Stunden von Mainz
nach Biebrich. 6318

Carl Kaufmann & J. Stenz.

Auf bevorstehende Weihnachten bringe ich meine Honig-Lebkuchen
und Confecte in gefällige Erinnerung.

**P. Cotta, Bäckermeister,
in Biebrich.**

6322

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die Kinder-Versorgungs-Gassen der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutmäßigen Strafgeldes angenommen.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft bei der

General-Agentur für das Herzogthum Nassau,
sowie bei den Agenten: Herrn Joh. Wolff, Marktplatz in Wiesbaden,
Herrn J. A. Lembach in Biebrich. 6360

Der Unterzeichnete empfiehlt eine schöne Auswahl in Spickchemisetten, gestickten Garnituren und Battist-Taschentücher (sein gestickte) zur geneigten Abnahme. 6361

H. Franke
aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge.

Eine Partie von vergangener Saison zurückgesetzte angefangene Arbeiten für Sophasissen, Perltsche, Tabouret, Fußschemel, Damentaschen, Klavierstühle, Pantoffeln, Perl- und Sammetarbeiten zur Hälfte des Einkaufspreises bei

6316

G. L. Neuendorff, Kranz.

allerneueste Armbracelets von Perlen und Seide, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Ente de Levant, sehnstes, ist angekommen bei

A. Sanner, Langgasse. 6231

Glacé-Handschuhe, waschlederne und dänische, reinigt und farbt täglich
5799

Wittwe Volek.

 Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude in der Taunusstraße ist unter sehr annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6276

Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855

mit der Medaille gekrönt wurden,

sind stets vorrätig das Paquet à 14 Kreuzer bei Herrn H. Wenz,
Conditor, Sonnenberger Thor.**Franz Stollwerk,** Hoflieferant in Köln a. Rh.**Frische Austern und Caviar**
bei Carl Acker.

5572

Schwarze und grüne **Thee's** in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr.
bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Mitter.** 2695**Rettig-Bonbons**für Husten und Brustleidende von Joh. Philipp Wagner in
Mainz sind zu haben:

extrafein in Schachteln à 18 fr.

erste Qualität in Paqueten " 14 "

zweite " loose per Pfund " 56 "

5183 bei **A. Quersfeld,** Länggasse.**Geschäfts-Empfehlung.**

Ich mache meinen Freunden die ergebene Anzeige, daß ich eine
schöne Auswahl **Korbwaren**, welche sich zu Weihnachtsgeschenken
eignen, als: Blumentische, Sessel, Kinderstühlchen, Papierkörbe, seine
Arbeitskörbe mit Blumen, Holzkörbe, Kinderwiegen und Wägelchen,
Waschkörbe und sonst alle einschlagende Artikel vorrätig habe. Auch
werden alle Reparaturen und Bestellungen zu den billigsten Preisen
angenommen.

Adam Eichhorn, Hof-Korbmacher,
6362 Goldgasse No. 4 im Badhaus zum goldenen Ross.

Importirte amerikanische Gummischuhe
stärkster Qualität bei **F. C. Nathan,** Michelsberg No. 2. 5181

Frisch angekommen eine Sendung **Wirmatenzer Schuhe** und **Pantoffeln** für Herrn und Damen, alle mit Wolle gefüttert und besetzt,
Holzschuhe mit Holzsohlen, warm gefüttert, und sonst noch alle Sorten
Leder-schuhe von den größten bis zu den kleinsten, sind um die billigsten
Preise zu haben bei

6006 **D. Schüttig,** Römerberg No. 7.

Soeben erschien und ist in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

6097

Der Magen.

Eine naturgetreue Darstellung und Belehrung
für Alle,
welche diesem wichtigsten Organe wegen
Schwäche oder Leiden
dieselben besondere Aufmerksamkeit widmen müssen.

Von Dr. W. Egmann.

Preis eleg. br. 36 fr.

Leipzig, Verlag von Moritz Ruhl.

Bei den wirklich in erschreckendem Maße überhandnehmenden Krankheiten Leiden und Schwächen des Magens wird diese kleine Schrift, durch ihre naturgetreue Darstellung und wahrhaft gemeinnütziges Streben, sich schnell das Vertrauen der Leser erwerben und demselben entsprechen, denn sie ist für Jeden geschrieben, dem an der Kenntniß und Gesundheit des wichtigsten Organes seines Körpers, des Magens, gelegen ist.

Gesucht wird

für zwei Fremde eine möblirte Wohnung von 4—5 heizbaren Zimmern, auf der Sommerseite, für den ganzen Winter. Anträge nimmt die Exped. d. Bl. an.

6353

Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., wird von zwei Damen auf den 1. April 1857 gesucht.
Näheres Geisbergweg No. 2.

6283

Evangelische Kirche.

Heute Samstag den 29. November.

Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum h. Abendmahl.

Erster Advent.

Predigt Vormittags 9 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler. h. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat C. Mencke von Dörsdorf.

Ordination der Candidaten.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Decan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Nach den Gottesdiensten dritte Quartal-Collecte.

Katholische Kirche.

Sonntag den 30. November. Erster Advent.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.

2te h. Messe 8 "

Hochamt und Predigt 9 $\frac{1}{2}$ "

Letzte h. Messe 11 $\frac{1}{2}$ "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und

Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend um 5 Uhr Salve und Beichte.

Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 30. November.

Die heil. Messe um 10½ Uhr Vormittags.

Räthsel.

Nach einer alten frommen Sage
Legt ich, doch schuldlos, einst den Grund
Zu allem Elend, aller Plage
Auf diesem weiten Erdenrund.
Laut vries mich der Verführung Stimme;
Mich schleuderte der Zwietracht Hand,
Unsterbliche reizt' ich zum Grimmie,
Das stolze Tajo fiel durch Brand.
Ein Spielzeug in Tyrannen Händen,
Durchbohrte glücklich mich ein Pfahl,
Der feigen Knechtschaft Schwach zu enden,
Und ich gebar der Freiheit Heil.

Auflösung des Räthses in No. 276.
Regen. Meger.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 29. November: Fidelio. Große heroische Oper in 2 Akten von R. Treitschke. Musik von L. v. Beethoven.
Morgen Sonntag den 30. November: Fiesko, oder: die Verschwörung zu Genua. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Muthmaßliche Witterung im Monat December.

Den 5. Schnee und Sturm.
11. schön und kalt bei Nord- od. Ne Ost-Wind, Regen, Schnee bei Süd- od. West-Wind.
" 19. Sturm.
" 27. kalt, Regen bei Nordwind, Schnee bei Ostwind.

Tägliche Posten.

Afgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Nachm. 1, 4½, 7½, 10½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr. Mittags 12½ Uhr.
Nachm. 2½ Uhr. Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.
Abends 8½ Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 9 Uhr.
Nachm. 1½ Uhr. Nachm. 1, 3½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Taunus-Bahn.

Afgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U., 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.
Nachm. 2 U. 15 M., 6 U. 15 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mrg. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.
Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M.,
7 U. 30 M.

Wiesbadener Bahn.

Afgang von der Kurve bei Biebrich-Mosbach:

Morg. 8 U. 20 M.

Nachm. 2 U. 50 M., 7 U. 30 M.

Ankunft an der Kurve bei Biebrich-Mosbach:

Morgens 7 U. 55 M., 12 U. 25 M.

Nachm. 7 U.

Hess. Ludwigsbahn.

Afgang von Mainz:

Morg. 7 U. 25 M., 9 U., 11 U. 20 M.*
Nachm. 2 U. 25 M.*), 6 U. 25 M.

*) Direct nach Paris.